



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 11. Dezember 2001

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Herr Körbe, Martin

stellv. Ortsbürgermeister:

Herr Döbler, Hans-Joachim

Mitglieder (stimmberechtigt):

Herr Dust, Gregor
Herr Enderling, Thomas
Herr Reker, Martin
Herr Schipper, Karl-Heinz
Herr Sperver, Gregor
Herr Ströer, Ludger
Herr Talle, Wolfgang
Herr Thien, Alois
Herr Wiegmann, Hermann-Otto

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Frau Kölker, Kornelia
Herr Teschke, Bernhard

Verwaltung:

Herr Bohn, Peter
Herr Kütke, Johannes

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 13.11.2001
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Sitzungstermin
3.	2 Einfahrt Reisigweg
3.	3 Sandhasenstraße
3.	4 Radweg entlang der Sandbrinkerheidestraße
3.	5 Verkehrszeichen Am Sandhügel
3.	6 Volkstrauertag
3.	7 Abwasserbeiträge
4.	Querungshilfe an der Duisenburger Straße (Vorstellung eines Plankonzeptes)
5.	Bebauungsplan Nr. 16 - Ortsteil Brögbern Baugebiet: "Nördlich des Feldhuhnweges" hier: I. Aufstellungsbeschluss II. Auslegungsbeschluss
6.	Gewährung eines Zuschusses an die Grundschule Brögbern für die ergänzende Ausstattung von Computern
7.	Anfragen und Anregungen
7.	1 Übungsraum Lustige Musikanten
7.	2 Grabenräumung Duisenburger Straße
7.	3 Beleuchtung des Parkplatzes an der Turnhalle
7.	4 Straßenreinigung
7.	5 Containerabfuhr
7.	6 Ortsbürgermeisterversammlung

- 7. 7 Zeitungsbericht in der Lingener Tagespost vom 07.12.2001
- 7. 8 Sammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge
- 8. Einwohnerfragestunde
- 8. 1 Radwege entlang der Duisenburger Straße
- 8. 2 Radweg entlang der Straße Am Kindergarten

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Martin Körbe eröffnete um 16.30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates Brögbern und begrüßte die Anwesenden. Außerdem stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde einstimmig um den Punkt "Gewährung eines Zuschusses an die Grundschule Brögbern für die ergänzende Ausstattung von Computern" erweitert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 13.11.2001

Ortsbürgermeister Körbe wies zu Tagesordnungspunkt 6 (Benennung der Vertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Lingener Land) darauf hin, dass er insgesamt drei Personen als Vertreter für die Mitglieder der Verbandsversammlung benannt habe.

Mit dieser Anmerkung genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 13.11.2001.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Sitzungstermin

Herr Körbe wies darauf hin, dass zeitgleich mit dem Ortsrat Brögbern auch der Planungs- und Bauausschuss tage. Hintergrund sei eine Terminverschiebung des Planungs- und Bauausschusses aufgrund einer anderen Ausschusssitzung. Er wies darauf hin, dass der Termin für die heutige Sitzung aufgrund der Terminplanung der Verwaltung festgelegt worden sei. Bereits in der Ortsbürgermeisterdienstversammlung habe er auf eine besser abgestimmte Terminplanung zwischen Fachausschüssen und den Ortsratssitzungen hingewiesen.

Herr Teschke regte an, die Sitzungen zukünftig auf die drei Wochentage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu verteilen. Herr Talle ergänzte, dass er für die heutige Sitzung seine Schicht verlegt habe. Herr Wiegmann beklagte den neuerlichen Verzug in dieser Angelegenheit, da im Fachausschuss erst im Januar beraten werde.

TOP 3 2 Einfahrt Reisigweg

Ortsbürgermeister Körbe wies auf den in Kürze bevorstehenden Termin mit Herrn Ester hin.

TOP 3 3 Sandhasenstraße

Es sollte ein Ortstermin mit Ortsbürgermeister Körbe und Herrn Dust sowie Herrn Herbers vom Bauhof durchgeführt werden.

TOP 3 4 Radweg entlang der Sandbrinkerheidestraße

Herr Teschke wies auf eine dringend notwendige Ausbesserung der schadhafte Stellen des Radweges entlang der Sandbrinkerheidestraße von der B 213 bis zur Straße Am Kindergarten hin.

TOP 3 5 Verkehrszeichen Am Sandhügel

Herr Teschke sprach die vorgenommene Änderung der Beschilderung in diesem Bereich an. Er bat um Durchführung eines Ortstermines mit Herrn Süß vom Ordnungsamt.

TOP 3 6 Volkstrauertag

Ortsbürgermeister Körbe dankte für die Teilnahme an dieser Veranstaltung und betonte die Wichtigkeit hinsichtlich der Teilnahme des gesamten Ortsrates bei der Veranstaltung im nächsten Jahr.

TOP 3 7 Abwasserbeiträge

Herr Dust sprach die rückwirkend zum 01.01.1994 beschlossene Änderung der Satzung über die Abwasserbeiträge in der Stadt Lingen (Ems) an.

Es sei ein kurzer Zeitraum für die Zahlungsfrist eingeräumt worden. Er empfahl, eine längere Zahlungsfrist von drei Monaten anzusetzen. Einige Anlieger seien verärgert über den kurzen Zahlungszeitraum. Herr Sperver machte ergänzende Angaben hierzu.

TOP 4 Querungshilfe an der Duisenburger Straße (Vorstellung eines Plankonzeptes)

Anhand von Planunterlagen erläuterte Herr Kütke das mögliche Aussehen einer Querungshilfe an der Duisenburger Straße in Höhe der Ortsverwaltung. Er erläuterte die vorzunehmenden Arbeiten und die Erneuerung des gesamten Materials. Er wies auf den notwendigen Flächenbedarf und die Entnahme von Bäumen hin. Im Übrigen sei die Maßnahme mit dem Landkreis Emsland und der Unteren Naturschutzbehörde

der Stadt Lingen (Ems) dahingehend abgestimmt, dass keinerlei Bedenken vorgetragen werden. Der Landkreis Emsland habe allerdings mitgeteilt, dass die Maßnahme komplett aus städtischen Mitteln zu finanzieren sei. Die Untere Naturschutzbehörde weist auf die notwendigen Maßnahmen für Ausgleich und Ersatz in nicht unerheblichem Umfang hin. Herr Kütke erläuterte anhand des Planes den neuen Straßenverlauf und wies auf die Einfahrtradien von der Duisenburger Straße in die Dollhoffstraße und entgegengesetzt hin. Für die Maßnahme nannte er einen Kostenrahmen von bis zu 120.000,00 DM (inklusive Grunderwerb sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen).

Herr Teschke wies auf die bestehenden Zusagen seitens des Ortsrates in dieser Angelegenheit hin. Eine Querungshilfe stelle eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit für die Schulkinder dar, die die Duisenburger Straße hier kreuzen. Auf Frage von Herr Wiegmann erklärte Herr Körbe, dass der Schulleiternrat über die Beratung in der heutigen Sitzung informiert sei. Es wurde gebeten, den Plan als Anlage beizufügen.

Herr Döbler empfahl, auf der östlichen Seite der Baumaßnahme die Aufpflasterung in einer größtmöglichen Höhe anzulegen, um eine deutliche Verlangsamung des Verkehrs zu erreichen. Herr Teschke wies darauf hin, dass einige Anlieger sich gegen eine Anhebung des Straßenbelages aussprechen, da das eingebaute Dorfpflaster ohnehin sehr große Geräuschbelästigungen verursache. Herr Talle sprach sich dafür aus, die Maßnahme weiter voranzubringen. Herr Reker wies auf die lange Zeitdauer des Verfahrens hin. Herr Körbe ergänzte, dass diese Maßnahme den Einstieg in eine Gesamtumgestaltung der Ortsdurchfahrt im Verlauf der Duisenburger Straße darstelle. Die Ausführung sollte daher in guter Qualität umgesetzt werden. Herr Döbler unterstützte den Plan und empfahl ebenfalls, bei der Maßnahme nicht zu sparen. Herr Kütke und Herr Bohn wiesen auf die notwendige weitere Beratung im Fachauschuss hin. Herr Bohn machte ergänzende Angaben zum weiteren Verlauf des Verfahrens.

Der Ortsrat sprach sich anschließend einstimmig für eine Umsetzung der Maßnahme in der vorgestellten Form aus.

TOP 5 Bebauungsplan Nr. 16 - Ortsteil Brögbern
Baugebiet: "Nördlich des Feldhuhnweges"
hier: I. Aufstellungsbeschluss
II. Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt trug Herr Bohn vom Planungsamt der Stadt Lingen (Ems) vor. Zunächst wies er auf die bestehenden Probleme wegen der vorgegebenen Restriktionen aufgrund der vorzusehenden Maßnahmen für Lärmschutz und die eingebauten Ölleitungen hin. Des Weiteren seien Einschränkungen durch die derzeit vorhandene Anbindung des Feldhuhnweges an die B 213 sowie die Geruchsimmissionen der umliegenden Landwirte gegeben. Die vorhandenen Probleme seien eingehend überprüft und in den vorgelegten Formalplan eingearbeitet worden. Er erläuterte dann den Entwurf des Formalplanes.

Auf den beiden westlichen Grundstücken des Plangebietes sei als Lärmschutzmaßnahme zur B 213 eine Lärmschutzwand in einer Höhe von 4 m zu errichten. Diese Maßnahme werde unter anderem für eine optimale Flächenausnutzung des Bauge-

bietetes notwendig. Des Weiteren sei zwischen Lärmschutzwand und der Bundesstraße ein Gehölzstreifen geplant. Herr Bohn wies auf die Abbindung des Feldhuhnweges und die Schaffung eines Wendeplatzes hin, die vom Straßenbauamt gefordert worden sei. Mit den dort wohnenden Anliegern sei eine Einigung in dieser Angelegenheit erreicht worden. Hinsichtlich der entstehenden Erschließungskosten sei für die vorhandenen Anlieger eine Zusicherung abgegeben worden, dass für diese Maßnahmen keine Erschließungskosten zu tragen seien.

Herr Bohn wies dann auf die sehr hohen zusätzlichen Kosten für die Schaffung von Baugrundstücken in diesem Bereich hin. Unter anderem nannte er die zu errichtende Lärmschutzwand, das dreimalige Kreuzen der vorhandenen Leitungstrassen und die Schaffung eines Wendehammers. Es sei von Mehrkosten im Umfang von ca. 250.000,00 DM auszugehen. Diese Kosten werden zusätzlich auf die Grundstückspreise umgelegt. Er wies im Folgenden auf die verschiedenen textlichen Festsetzungen hin. Unter anderem sei der Bau von Mehrfamilienhäusern ausgeschlossen. Die Oberflächenentwässerung der Privatgrundstücke ist durch Versickerung auf den Grundstücken sicherzustellen. Auf Frage von Herrn Ströer erläuterte er, dass ca. 12 Baugrundstücke städtischerseits vergeben werden können. Es gibt weitere Grundstücke, die sich in Privatbesitz befinden, für die durch einen städtebaulichen Vertrag eine Kostenbeteiligung geregelt werde. Auf Frage von Herrn Dust antwortete Herr Bohn, dass die vorhandenen Grünstreifen weiter im öffentlichen Besitz verbleiben. Auf Frage von Herrn Dust erläuterte Herr Bohn weiterhin, dass die im Plangebiet vorhandene 10 KV-Leitung verkabelt werde. Auf weitere Frage von Herr Dust nach den Auswirkungen der beiden landwirtschaftlichen Betriebe wies Herr Bohn darauf hin, dass die betroffenen Betriebe hinsichtlich einer weiteren Expansion in den nächsten Jahren befragt worden seien. Die Angaben seien in die Planungen mit eingeflossen.

Auf Frage von Herrn Sperver nach den entstehenden Kosten erläuterte Herr Bohn, dass die Erschließung des Bereiches eine sinnvolle Abrundung für den Ortsteil Brögbern darstelle. Herr Teschke ergänzte, dass die Grundstücke vorwiegend für Brögberner Bewerber gedacht seien.

Anschließend beschloss der Ortsrat einstimmig seine Empfehlung zur Fassung des Aufstellungsbeschlusses sowie des Auslegungsbeschlusses.

TOP 6 Gewährung eines Zuschusses an die Grundschule Brögbern für die ergänzende Ausstattung von Computern

Ortsbürgermeister Körbe trug den Antrag des Schulleiternrates der Grundschule Brögbern auf Förderung der Installationskosten von insgesamt sieben Computern vor. Er trug zum Sachstand in dieser Angelegenheit vor und wies auf die notwendigen Kosten im Umfang von 2.200,00 DM hin. Für eine optimale Vernetzung und Ausstattung der PC mit Tastaturen, Maus, Soundcard und Betriebssystemen werden nach Angaben des Schulleiternrates und des betreuenden Elternteiles bis zu 3.000,00 DM notwendig. Herr Talle machte ergänzende Angaben zu dem Antrag und zu den einzelnen Kostenansätzen. Er wies darauf hin, dass die Maßnahme außerdem durch örtliche Betriebe unterstützt werden soll. Auf Frage von Herrn Teschke wies Herr Reker auf die Vorteile für die Grundschüler bei Anschaffung der neuen PC hin. Herr Talle ergänzte, dass die Computer durch die Schüler sehr gut angenommen werden. Auf Frage von Herrn Sperver erklärte Herr Talle, dass in jedem der acht

Klassenräume jeweils ein PC aufgestellt werden soll. Die Wartung und Betreuung der PC wird durch den Schulelternrat bzw. Eltern der Grundschüler erfolgen. Die Nutzung der PC erfolgt im Rahmen der Unterrichtsgestaltung. Herr Teschke erkundigte sich, warum die Schulträger nicht für die entstehenden Kosten aufkommen.

Herr Körbe schlug vor, aufgrund der besonderen Wichtigkeit für die Schüler der Grundschule Brögbern, die Maßnahme mit 50 % der entstehenden Kosten von 3.000,00 DM zu bezuschussen. Auf Frage von Herrn Enderling erklärte Herr Sperver, dass das geplante Netzwerk für einen Internetanschluss benötigt werde. Herr Döbler wies auf die Zuständigkeit des Schulträgers für diese Maßnahme hin.

Der Ortsrat beschloss anschließend bei einer Nein-Stimme, die Maßnahme mit einem Betrag von 50 % der entstehenden Kosten (max. 1.500,00 DM) zu bezuschussen.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Übungsraum Lustige Musikanten

Auf Frage von Herrn Wiegmann erklärte Herr Körbe, dass eine Klärung eines Übungsraumes für die Lustigen Musikanten erst nach Beendigung der Kur von Herrn Ströer erfolgen könne.

TOP 7 2 Grabenräumung Duisenburger Straße

Auf Hinweis von Herrn Dust erklärte Herr Körbe, dass das Schnittgut an der Duisenburger Straße kurzfristig abgeholt werde.

TOP 7 3 Beleuchtung des Parkplatzes an der Turnhalle

Herr Ströer sprach die schlechte Beleuchtung an der Dollhoffstraße zwischen Parkplatz und Turnhalle an. Herr Körbe empfahl eine Überprüfung durch die zuständige Arbeitsgruppe.

TOP 7 4 Straßenreinigung

Herr Teschke erkundigte sich nach der Verpflichtung der Eigentümer von unbebauten Grundstücken hinsichtlich der notwendigen Straßenreinigung. Er wies hierbei auf den gesamten Straßenverlauf der Sandbrinkerheidestraße hin. Er bat um Überprüfung durch das zuständige Fachamt.

TOP 7 5 Containerabfuhr

Herr Döbler erkundigte sich nach der Regelmäßigkeit der Abfuhrtermine für die Container an der Containerstation. Es wurde bestätigt, dass diese Container regelmäßig geleert werden.

TOP 7 6 Ortsbürgermeisterversammlung

Ortsbürgermeister Körbe berichtete aus der Ortsbürgermeisterversammlung vom 03.12.2001. Er wies auf die kritischer werdende Haushaltslage der Stadt Lingen (Ems) hin. Des Weiteren wies er auf die Maßnahmen zur Beleuchtung und Grünflächenunterhaltung hin, die zukünftig kritischer hinterfragt werden sollten.

TOP 7 7 Zeitungsbericht in der Lingener Tagespost vom 07.12.2001

Herr Körbe wies auf einen Zeitungsbericht hin, in dem Herr Willigmann auf die großen Verkehrsbelastungen im Stadtteil Damaschke aufmerksam macht. Herr Körbe wies darauf hin, dass auch im Bereich Brögbern keine weiteren Verkehrsbelastungen hingenommen werden können.

TOP 7 8 Sammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Ortsbürgermeister Körbe wies auf das Ergebnis der jährlichen Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge im Ortsteil Brögbern hin. Der Schützenverein sammle in vorbildlicher Weise regelmäßig größere Beträge. Er wies auf das gute Ergebnis insbesondere im Jahr 2001 hin.

TOP 8 Einwohnerfragestunde**TOP 8 1 Radwege entlang der Duisenburger Straße**

Herr Josef Engelshove wies auf die noch ausstehenden Zahlungen für Flächenankäufe für die Radwege entlang der Duisenburger Straße im Ortskern sowie auch außerhalb des Ortskernes hin. Eine Umschreibung der Flächen sei ebenfalls noch nicht erfolgt. Er bat um umgehende Klärung.

TOP 8 2 Radweg entlang der Straße Am Kindergarten

Herr Hermann wies auf den schlechten Zustand des Radweges in diesem Bereich hin. Er empfahl eine dringende Ausbesserung.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

 Ortsbürgermeister

 Protokollführer/in